

## Bachkantaten

Wochenende  
Heilsbronn



Wochenende

**29.06.–01.07.**

### Einstudierung der Bach-Kantate 129 *Gelobet sei der Herr*

Aufführung im Heilsbronner Münster

#### Das Werk

Die Orchesterbesetzung mit drei Trompeten, Flöte, zwei Oboen, Pauken und Streichern lässt schon eine fröhlich-festliche Kantate erahnen. Sie wurde zum Trinitatisfest in Bachs frühen Leipziger Jahren geschrieben und benutzt die fünf Strophen des festlichen Trinitatis-Liedes von Johann Olearius EG 139, die Bach unverändert übernimmt. Er komponiert auch keine Rezitative, sondern rahmt die drei Arien mit zwei außergewöhnlich prächtigen Chören ein.

Da die Chorsätze relativ einfach sind, wollen wir in die Abendmahlsliturgie noch ein sehr selten gesungenes Werk von Bach einfügen: das Sanctus C-Dur, das durch die Mitwirkung von drei Trompeten ebenfalls einen prächtig-festlichen Charakter hat. Es entstand für den 1. Weihnachtstag 1723 in Leipzig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wochenendes übernehmen die Chorstimmen und im Orchester Flöten und Streicher.

#### Aufführung

Die Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes (Prediger: Pfarrer Johannes Opp) im Heilsbronner Münster ist Höhepunkt und Hauptaufgabe des Wochenendes.



Beginn:	Freitag, 29. Juni, 18 Uhr
Ende:	Sonntag, 1 Juli, 13 Uhr
Ort:	Heilsbronn
Leitung:	KMD Prof. Hermann Harrassowitz
Mitarbeit:	Birgit Trunk, Konzertmeisterin und Orchestereinstudierung
Kosten:	€ 145
Leistungen:	Seminargebühren, Verpflegung, Unterkunft im Einzelzimmer.
Noten:	Chorpartitur leihweise erhältlich, Klavierauszug käuflich beim Verband zu erwerben. Bitte bei der Anmeldung vermerken. Versand der Instrumental- stimmen Anfang Juni.